



SCHWIMMSTART
GEMEINSCHAFT
LEIPZIG

– Pressemitteilung 03/2020 –

Leipzig, 26.01.2020

Leipzigs Schwimm-Nachwuchs wird Deutscher Mannschaftsmeister!

Die Leipziger Schwimmer machen sich breit in der nationalen Spitze und das nicht nur bei den Erwachsenen. Am Wochenende konnten die jungen Talente der SSG Leipzig beim Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Wuppertal groß abräumen. Vier Teams hatten sich qualifiziert, alle von ihnen landeten unter den Top Fünf und steigerten dabei deutlich die Leistungen des Vorkampfes.

Das dickste Ausrufezeichen setzten dabei die Mädchen der A-Jugend. Unter anderem dank eines fulminanten letzten Rennens holten Elisa Piehler, Anna Schneiderheinze, Julia Mäder und Amrei Marius le Prince den Meistertitel der Jahrgänge 2002/2003 nach Leipzig. Nach vier der fünf zu schwimmenden 4x100m-Staffeln lag das Quartett noch auf dem zweiten Rang hinter den Gastgeberinnen der SG Bayer. Doch in der abschließenden Lagenstaffel ließen die SSG-Damen die gesamte Konkurrenz hinter sich und schoben sich so an die Spitze. Im Vergleich zur Leistung aus dem Vorkampf waren die A-Jugend-Damen in Wuppertal stolze 24 Sekunden schneller als noch im Dezember.

Ein gelungenes Wochenende lieferten auch die SSG-Mädchen der Jahrgänge 2004 und 2005 ab. In der B-Jugend-Wertung wurden Adriana Wolf, Jeanna Vu, Lisa Marie Berentzik, Antonia Schirmer und Hannah Vollmer im sächsischen Dreikampf gegen die Teams des SC Chemnitz (1.) und des Dresdner SC (3.) Deutscher Vizemeister. Besonders stark präsentierten sie sich dabei über die 4x100m Schmetterling, die die SSG-Staffel mit fast sieben Sekunden Vorsprung auf den Rest des Feldes für sich entscheiden konnte. Obwohl mit Jasmin Fischer eine schnelle Schwimmerin aus dem Vorkampf gesundheitsbedingt fehlte, steigerte das Team die Gesamtzeit am Ende um sieben Sekunden.

Überzeugende Vorstellungen lieferten auch die jungen Talente der C-Jugend ab. Die Mädchen der SSG Leipzig behaupteten gegen starke Konkurrenz ihren vierten Platz aus dem Vorkampf im Dezember und verbesserten ihre Gesamtleistung um mehr als sechs Sekunden. Den Leipziger Jungen der Jahrgänge 2006 und 2007 gelang im Vergleich zum Vorkampf sogar ein kräftiger Sprung nach oben von Rang neun auf Platz fünf. Dabei steigerten sie ihre Gesamtzeit aus dem Vorkampf um bärenstarke 45 Sekunden.



GOLD SPONSOR der SSG Leipzig



Der Nachwuchs hat vorgelegt – nun sind die Großen an der Reihe: Am kommenden Wochenende treten die Damen der SSG Leipzig in der 1. Schwimm-Bundesliga in Wiesbaden an und die Herren kämpfen beim Zweitliga-Event in Freiburg um den Einzug ins deutsche Schwimm-Oberhaus.

Die Teams der SSG Leipzig beim Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend:

- A-Jugend – weiblich – Platz 1, 21:55,72 min.
Elisa Piehler, Anna Elisabeth Schneiderheinze, Julia Mäder, Amrei Marius le Prince
- B-Jugend – weiblich – Platz 2, 21:52,76 min.
Adriana Wolf, Jeanna Vu, Lisa Marie Berentzik, Antonia Schirmer, Hannah Vollmer, Jasmin Fischeider (Vorkampf)
- C-Jugend – weiblich – Platz 4, 22:52,72 min.
Aaliyah Schiffel, Karla Braband, Luise Kotte, Selina Müller, Paula Geschke, Lilja Aline Hamann
- C-Jugend – männlich – Platz 5, 22:30,50 min.
Kristian Kyziridis, Niklas Loßner, Julius Richard Schüller, Nathan Gerds, Sascha Macht, Jonas Hermann (Vorkampf)